



1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname: Dry-Flon

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Gleitmittel
 Trennmittel

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenbezeichnung: Alltec GmbH
 Straße/Postfach: Stettiner Str. 16
 Nation, PLZ, Ort: D - 35410 Hungen
 Telefon: +49 (0) 6402-50243
 Telefax: +49 (0) 6402-50245
 Auskunft gebender Bereich: Telefon: +49 (0) 6402-50243

Notrufnummer

Giftzentrale Wien, Telefon: +43 (0)1-4064343

2. Mögliche Gefahren

Einstufung

Das Produkt ist nach Richtlinie 1999/45/EG in ihrer letztgültigen Fassung eingestuft.



F+



Xi



N

Hochentzündlich reizend umweltgefährlich

R 12 Hochentzündlich.
 R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
 R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	EINECS / ELINCS	Bezeichnung	Gehalt	Gefahrsymbol	R-Sätze
64742-49-0	265-151-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte, butadienfrei	25-50 %	F, Xn, N	11, 38, 51/53, 65, 66
67-63-0	200-661-7	2-Propanol	5-25 %	F, Xi	11, 36, 67
111-87-5	203-917-6	Octan-1-ol	<= 1 %	Xi	36
9002-84-0	204-126-9	Polytetrafluorethylen	<= 0,5 %	Xi	36/37/38
106-97-8	203-448-7	n-Butan	5-25 %	F+	12
74-98-6	200-827-9	Propan	5-25 %	F+	12

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
 Kontaminierte Kleidung wechseln.



- Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.
Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Anschließend Augenarzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel: Schaum, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Trockenlöschpulver.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl.
- Besondere Gefährdung durch die Zubereitung selbst, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Hochentzündlich.
Im Brandfall ist die Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich.
Im Brandfall können entstehen: Fluorwasserstoff, Fluorkohlenwasserstoffe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- Zusätzliche Hinweise: Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen. Gefahr des Berstens des Behälters.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Geeignete Schutzkleidung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.
- Verfahren zur Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und anschließend in geschlossenem Behälter der Entsorgung zuführen.
Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

- Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Spraydosen nicht gewaltsam öffnen. Spraydosen nicht über 50°C erwärmen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

- Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Sonstige Hinweise: Erhitzen über 50°C führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.

Lagerklasse VCI: 2B = Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)



8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Grenzwert
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte, butadienfrei	AGW (Deutschland)	170 ppm
67-63-0	2-Propanol	MAK Österreich	400 ml/m ³ = ppm
		MAK Österreich	980 mg/m ³
		AGW (Deutschland)	200 ml/m ³ = ppm
		AGW (Deutschland)	500 mg/m ³
111-87-5	Octan-1-ol	AGW (Deutschland)	20 ml/m ³
		AGW (Deutschland)	106 mg/m ³
106-97-8	n-Butan	MAK Österreich	800 ml/m ³ = ppm
		MAK Österreich	1900 mg/m ³
		AGW (Deutschland)	1000 ml/m ³ = ppm
		AGW (Deutschland)	2400 mg/m ³
74-98-6	Propan	AGW Österreich	1000 ml/m ³ = ppm
		AGW Österreich	1800 mg/m ³
		AGW (Deutschland)	1000 ml/m ³ = ppm
		AGW (Deutschland)	1800 mg/m ³

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Siehe auch Angaben zu Kapitel 7, Abschnitt Lagerung.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz: Bei Auftreten von Aerosolen und Dämpfen Schutzmaske mit Filtergerät Typ A (= gegen Dämpfe von organischen Verbindungen) verwenden.

Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk - Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): > 480 min.
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: flüssig, Aerosol
Farbe: weiß, milchig
Geruch: charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Siedepunkt / Siedebereich: -47,2 °F
Flammpunkt / Flammbereich: -142,6 °F



10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Hochentzündlich.

Spraydosen nicht gewaltsam öffnen. Spraydosen nicht über 50°C erwärmen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfall ist die Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich.

Im Brandfall können entstehen: Fluorwasserstoff, Fluorkohlenwasserstoffe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Polymerisation

tritt nicht auf

Weitere Angaben:

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen:

Nach Einatmen: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Nach Hautkontakt: Reizend.

Nach Augenkontakt: Reizend.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Aquatische Toxizität: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wassergefährdungsklasse: 2 = wassergefährdend

Weitere Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise: Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Abfallschlüsselnummer 160504* = Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung:

Sonderabfall. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verpackung

Abfallschlüsselnummer 150111* = Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse.

* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung:

Sonderabfall. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

Warntafel:

ADR: Stoffnummer 1950

RID: Gefahrnummer 23, Stoffnummer 1950

Bezeichnung des Gutes:

UN 1950, DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar

ADR/RID

Klasse 2, Code: 5F

Gefahrzettel

2.1



**Seeschifftransport**

UN-Nummer: 1950
Richtiger technischer Name: Aerosols (maximum 1 l)
IMDG: Class 2, Code -, • see SP63
Verpackungsgruppe: -
EmS: F-D, S-U

Lufttransport

UN/ID-Nummer: 1950
Richtiger technischer Name: Aerosols, flammable
ICAO/IATA: Class 2.1
Hazard: Flamm. gas

15. Rechtsvorschriften**Kennzeichnung**

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

F+ Hochentzündlich
Xi reizend
N umweltgefährlich

R-Sätze:

R 12 Hochentzündlich.
R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

S (2) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
S 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Hinweistext für Etiketten:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Hochentzündlich.

Nationale Vorschriften**Nationale Vorschriften - Deutschland**

Lagerklasse VCI: 2B = Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

Wassergefährdungsklasse: 2 = wassergefährdend

16. Sonstige Angaben**Weitere Informationen**

R-Sätze:

R 11 = Leichtentzündlich.
R 12 = Hochentzündlich.
R 36 = Reizt die Augen.
R 36/37/38 = Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R 36/38 = Reizt die Augen und die Haut.
R 38 = Reizt die Haut.
R 51/53 = Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 65 = Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 66 = Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67 = Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



Grund der letzten Änderungen:

Änderung in Abschnitt 15: HMIS
Allgemeine Überarbeitung: REACH

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Kapitel 1, Auskunft gebender Bereich.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.